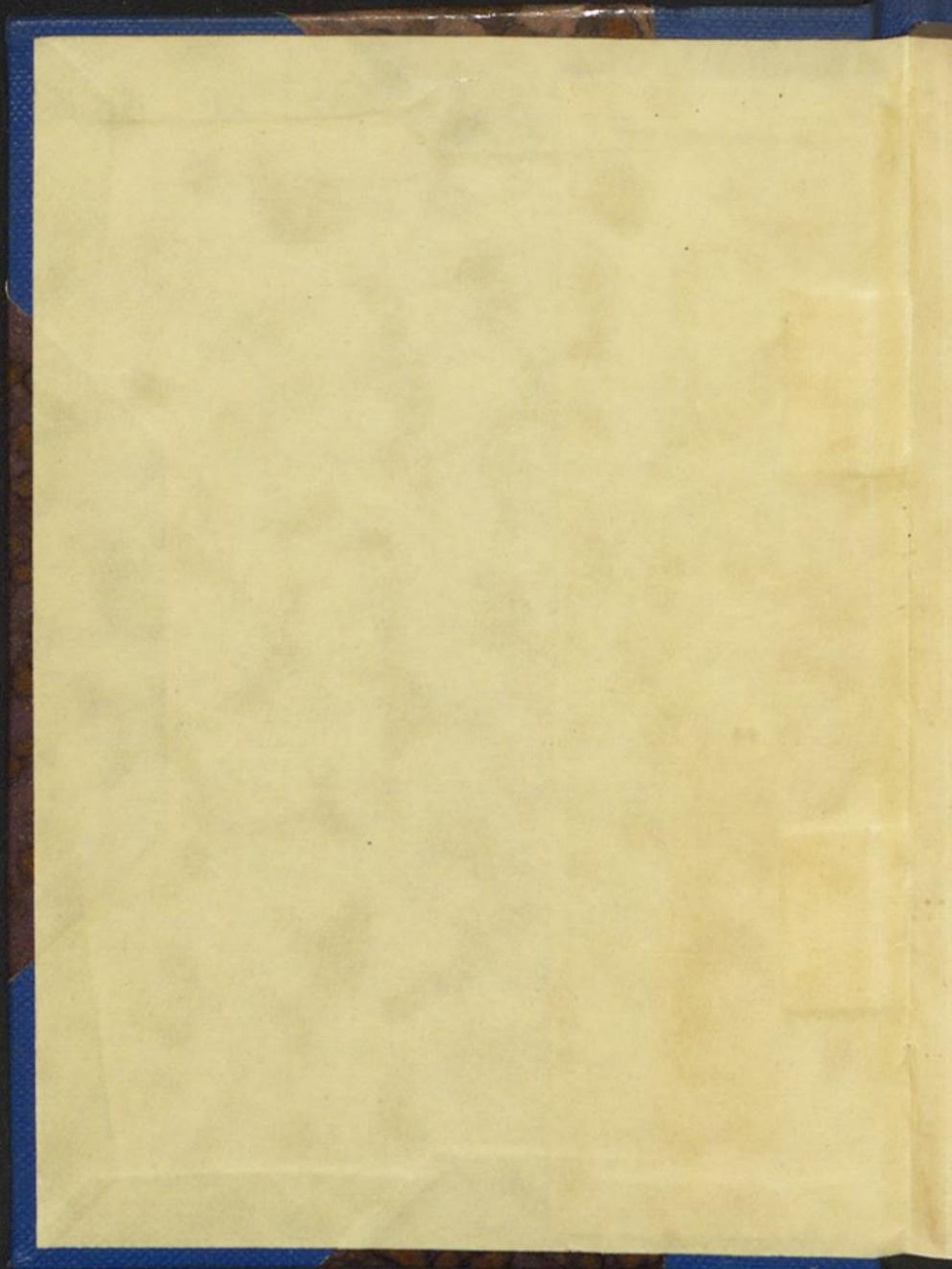


61693



87

Kleines Lehrbuch
der
Slovenischen Sprache
zum
Selbstunterricht

Dritte Auflage
von
F. Lipič

Franz C. Mickl's (ehemals Wenedikt's) Verlag
Wien und Leipzig

61693



31. VII. 1940

(9. zgub.)

030048389

Die Lante.

Außer den deutschen Buchstaben kommen folgende in der slovenischen Sprache vor: č sprich: tč, š sprich: sč, v sprich: w, ž wie das französische j in Journal. Die Betonung ruht in der Regel auf der vorletzten Silbe.

Die Aussprache.

Die meisten Buchstaben werden wie im Deutschen ausgesprochen. Wichtige Ausnahmen außer den oben erwähnten: nj und uj werden wie im Französischen verschmolzen, s ist scharf wie ein deutschesß oder sz, v wird wie das englische w, mehr wie ein flüchtiges u ausgesprochen.

Die Betonung

ruht in der Regel auf der vorletzten Silbe. Akzente gibt es drei: zur Verstärkung ♫, zur Dehnung ^, zur Verkürzung ♪ des Lautes.

Bom Hauptworte.

Das Geschlecht wird in der slovenischen Sprache aus der Bedeutung und dem Auslaut des Wortes erkannt.

Defklation.

Einfache Zahl. Männlich:

Nom. (Wer?) lépi občán, der schöne Bürger

Gen. (Wessen?) lépega občána, des schönen Bürgers

Dat. (Wem?) lépemu občánu, dem schönen Bürger

Acc. (Wen?) lépega občána, den schönen Bürger
 Loc. (Wo?) pri lépem občánu, bei dem schönen Bürger
 Instr. (Womit, wodurch?) z lépim občanom, mit dem
 schönen Bürger.

Zweizahl: „Dual.“

Wird gebraucht, wenn von zwei Personen oder Gegenständen die Rede ist).

Nom.	lépa občána, die schönen Bürger
Gen.	lépih občánov, die schönen Bürger
Dat.	lépima občánoma, den schönen Bürgern
Acc.	lépa občána, die schönen Bürger
Loc.	pri lépih občánih, bei den schönen Bürgern
Instr.	z lépima občánoma, mit den schönen Bürgern.

Vielfache Zahl:

Nom.	lépi občáni, die schönen (mehr als zwei) Bürger
Gen.	lépih občánov, der schönen Bürger
Dat.	lépim občánom, den schönen Bürgern
Acc.	lépe občáne, die schönen Bürger
Loc.	pri lépih občánih, bei den schönen Bürgern
Instr.	z lépimi občáni, mit den schönen Bürgern.

Der Dual (Zweizahl) wird folgendermaßen dekliniert:

männlich weibl. u. sädi.

Nom. dvá, obá (Zwei)	dvé, obé
Gen.	dvéh, obéh

	männlich	weibl. u. sächl.
Dat.		dvéma, obéma
Acc.	dvá, obá	dvé, obé
Loc.		pri dvéh, obéh
Instr.		z dvéma, obéma.

Deflexion der weiblichen Hauptwörter.

Einfache Zahl:

Nom.	lépa jerebica, die schöne Wachtel
Gen.	lépe jerebice, der schönen Wachtel
Dat.	lépi jerebici, der schönen Wachtel
Acc.	lépo jerebico, die schöne Wachtel
Loc.	pri lépi jerebici, bei der schönen Wachtel
Instr.	z lépo jerebico, mit der schönen Wachtel.

Zweizahl:

Nom.	lépi jerebici, die schönen Wachteln
Gen.	lépih jerebic, der schönen Wachteln
Dat.	lépima jerebicama, den schönen Wachteln
Acc.	lépi jerebici, die schönen Wachteln
Loc.	pri lépih jerebicah, bei den schönen Wachteln
Instr.	z lépima jerebicama, mit den schönen Wachteln.

Vielfache Zahl:

Nom.	lépe jerebice, die schönen (drei oder mehr schönen) Wachteln
Gen.	lépih jerebic, der schönen Wachteln
Dat.	lépim jerebicam, den schönen Wachteln

Acc. lépe jerebice, die schönen Wachteln

Loc. pri lépih jerebicah, bei den schönen Wachteln

Instr. z lépimi jerebicami, mit den schönen Wachteln.

Das Wort človek-Mensch, hat zum Plural: ljudje zugleich Leute, Volk (ljudska šola-Volkschule.)

Das Zeitwort.

Die Zeitwörter werden in Hilfs- und Hauptzeitwörter eingeteilt, überdies noch in zielende und ziellose.

Abwandlung des Hilfszeitwortes „sein“.

Infinitiv: biti sein.

Gegenwärtige Zeit:

Sing. 1 jaz sem, ich bin

„ 2 ti si, du bist

„ 3 on, ona, ono je, er, sie, es ist.

Zweizahl. Männlich:

1 midva sva } midve sve: wir beide sind

2 vidva sta } vidve ste: ihr beide seid

3 onadva sta } onedve ste: sie beide sind

Vielzahl:

1 mi smo, wir sind

2 vi ste, ihr seid

3 oni, one, ona so, sie sind.

so wie sem wird auch nisem, ich bin nicht, abgewandelt.

Einfache Zahl:

- 1 nísem, iš bin nicht
- 2 nísi, du bist nicht
- 3 ni, er ist nicht.

Zweizahl:

- 1 nisva, nisve, wir (zwei) sind nicht
- 2 nista, niste, ihr seid nicht
- 3 nista, niste, sie sind nicht

Vielfzahl:

- 1 nismo, wir sind nicht
- 2 niste, ihr seid nicht
- 3 niso, sie sind nicht,

Perfektum.

Einfache Zahl:

- 1 jaz sem bil (bila, bilo), ich war
- 2 ti si bil, —a, —o, du bist gewesen
- 3 on je bil, ona je bila, ono je bilo, er, sie, es ist gewesen.

Zweizahl. Männlich:

- 1 midva sva bila, wir beide sind gewesen
- 2 vidva sta bila, ihr beide seid gewesen
- 3 onadva sta bila, sie beide sind gewesen.

Weiblich und sächlich:

- 1 midve sve bili, wir sind gewesen
- 2 vidve ste bili, ihr seid gewesen
- 3 onedve ste bili, sie sind gewesen.

Bielzahl:

- 1 mi smo bili, bile, bila, wir sind gewesen
- 2 vi ste bili, bile, bila, ihr seid gewesen
- 3 oni, one, ona so bili, bile, bila, sie sind gewesen.

Künftige Zeit.

Einfache Zahl:

- 1 bôdem (bom), ich werde sein
- 2 bôdeš (boš), du wirst sein
- 3 bôde (bo), er wird sein.

Zweizahl:

- 1 bôdeva, bodeve (bova, bove), wir werden sein
- 2 bôdetra, bodete (bosta, boste), ihr werdet sein
- 3 bôdetra, bodete (bosta, boste), sie werden sein.

Bielzahl:

- 1 bôdema (bomo), wir werden sein
- 2 bôdete (boste), ihr werdet sein
- 3 bôdejo (bôdo, bojo), sie werden sein.

Gebietende Art.

Einfache Zahl:

- 1 — —
- 2 bôdi, sei du
- 3 bôdi.

Zweizahl:

- 1 bôdiva, seien wir zwei
- 2 bôdita
- 3 bôdita.

Bielzahl:

- 1 bôdimo, seien wir, lasset uns sein
- 2 bôdite
- 3 bôdite.

Mittelwort.

- 1 bivši, gewesen
- 2 bil, gewesen.

Die Abwandlung.

Alle Zeitwörter werden in der Gegenwart nach folgendem Muster abgewandelt, je nachdem sie in der ersten Person gegenwärtiger Zeit auf em, im oder am ausgehen.

Einfache Zeit:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| 1 pásem, ich weide | govorim, ich spreche |
| 2 páseš, du weidest | govoriš, du sprichst |
| 3 páse, er weidet. | govori, er spricht. |

- | |
|-----------------------|
| 1 délam, ich arbeite |
| 2 délaš, du arbeitest |
| 3 déla, er arbeitet. |

Zweizahl:

weiblich und fäohlich

- | | |
|----------|---------------------|
| 1 páseva | páseve, wir weiden |
| 2 páseta | pásete, ihr weidet |
| 3 páseta | pásete, sie weiden. |

- 1 govoriva—ve, wir sprechen
 2 govorita—te, ihr sprechet
 3 govorita—te, sie sprechen.

- 1 délava, délave, wir arbeiten
 2 délata—te, ihr arbeitet
 3 délata—te, sie arbeiten.

Bielzahl:

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1 pásemo, wir (mehrere) weiden | govorimo, wir sprechen |
| 2 pásete, ihr weidet | govorite, ihr sprechet |
| 3 pásejó, sie weiden. | govorijo, sie sprechen. |

- 1 délamo, wir arbeiten
2 délate, ihr arbeitet
3 délajo, sie arbeiten.

Vom Fürwort

und dessen Deklination.

Einzahl:

1. Person.

2. Person.

Nom. jaz, iṣ

ti, di

Gen. mène, me, meiner

tèbe, te, deiner

1. Person.

Dat. mèni, mi, mir
 Acc. mène, me, mič
 Loc. pri mèni, bei mir
 Instr. z menój, mit mir.

2. Person.

tèbi, ti, dir
 tèbe, te, dič
 pri tèbi, bei dir
 s teboj, mit dir.

Zweizahl:

1. Person.

Nom. midva—ve, wir zwei
 Gen. náju, unser
 Dat. náma, uns
 Acc. náju, uns
 Loc. pri náju, bei uns
 Instr. z náma, mit uns

2. Person.

vidva—ve, ihr zwei
 váju, euer
 váma, euč
 váju, euč
 pri váju, bei euč
 z váma, mit euč.

Vielzahl:

Nom. mi, wir
 Gen. nas, unser
 Dat. nam, uns
 Acc. nas, uns
 Loc. pri nas, bei uns
 Instr. z námi, mit uns.

vi, ihr
 vas, euer
 vam, euč
 vas, euč
 pri vas, bei euč
 z vámi, mit euč.

3. Person. Einzahl:

männlich

Nom. on, òno, er, es
 Gen. njèga, ga, seiner
 Dat. njèmu, mu, ihm

weiblich

òna, sie
 nje, ihrer
 nji, ihr

	männlich	weiblich
Acc.	njèga ga, ihn, es	njo, sie
Loc.	pri njem, bei ihm	pri nji, bei ihr
Instr.	z njim, mit ihm.	z njo, mit ihr.

Zweizahl:

	männlich	weiblich
Nom.	ðna dva	ðni dve
Gen.	nju, ihrer zwei	
Dat.	njima, ihnen	
Acc.	nju, sie	
Loc.	pri njih, bei zweien	
Instr.	z njima, mit ihnen.	

Vielzahl:

Nom.	ðni (männl.), ðne (weibl.), ðna (sägl.), sie
Gen.	njih, ihrer
Dat.	njim, ihnen
Acc.	njih, sie
Loc.	pri njih, bei ihnen
Instr.	z njimi, mit ihnen.

Vom Zahlwort.

Grundzahlen:

1 jèden, jèdna-o, en -a -o	3 trije (masc.) tri (fem.)
2 dva (masc.), dve (fem.)	und neutr.)
und neutr.)	
	4 štirje (masc.), štiri (fem.)
	und neutr.)

5 pêt	60 šestdeset (šestred)
6 šest	70 sédemdeset (etc.)
7 sédem	80 ósemdeset
8 ósem	90 devêtdeset
9 devêt	100 stó
10 desêt	101 stó in jeden (stó jeden)
11 jednájst	102 stó in dva (stó dva)
12 dvanájst	103 stó in tri (stó tri)
13 trinájst	200 dve stó
14 štirinájst	300 tri stó
15 petnájst	400 štiri stó
16 šestnájst	500 pêt stó
17 sedemnájst	600 šest stó
18 osemnájst	700 sédem stó
19 devetnájst	1 000 tisoč (Mundart: tavžent)
20 dvájset (dvájsti)	2 000 dva tisôč
21 jeden in dvájset	3 000 tri tisôč
22 dva in dvájset	10 000 deset tisôč
23 tri in dvájset	100 000 stó tisoč
24 štiri in dvájset usw.	1 000 000 milijón.
30 trideset (tristi)	
31 jeden in trideset	
40 štirideset (štiredi)	
50 pêtdeset (pedred)	

Mit Ausnahme von stó und tisôč werden alle Grundzahlen dekliniert. Jeden, jedna, jedno; eden, edna, edno oder en, ena, eno werden wie das Adjektiv dekliniert.

Nom.	trije (masc.), tri (fem. und neutr.)	štirje (masc.), štiri (fem. und neutr.)
Gen.	treh	štirih
Dat.	trem	štirim
Acc.	tri	štiri
Loc.	pri treh	pri štirih
Instr.	s trémi	s štirim.

Ordnungszahlen:

Die Ordnungszahlen werden mit Ausnahme der beiden ersten von den Grundzahlen gebildet durch Anfügung des -i, -a, -o und wie die Beiwörter dekliniert:

- 1 prvi, -a, -o, der, die, das erste
- 2 drugi, -a, -o, der zweite, andere
- 3 tretji, -a, -o
- 4 četrty, -a, -o
- 5 peti, -a, -o
- 8 osmi, -a, -o
- 100 stoti, -a, -o
- 1000 tisóči, -a, -o.

Das Nebenwort.

Nebenwörter des Ortes.

Kje? wo?	Kam? wohin?
tu, tukaj, tu-le, hier, da	sem (sa), lesem, semkaj, hierher

Kje? wo?

tam, tamkaj, tamo, tam-le,
dort
tu pa tam, da und dort
ovde, hier
nikjer, nikir, nirgends
kjerkoli, wo immer
zadaj, zadej, hinten
sredi, inmitten.

Kam? wohin?

tje (ta), tje-le, tjekaj, dahin
semtertje (sa pa ta), auf
und ab
ovam, hierhin
nikamor, nirgendshin
kamorkoli, wohin immer
zad, nazaj, rückwärts
sred, in die Mitte.

Kod? Auf welchem Wege?

tod, le-tod, dort
ovod, hierorts
nikod, nirgends
koderkoli, wo immer
preč, proč, hinweg
vmes (vmesoma), inmitten.

Nebenwörter der Zeit.

Nebenwörter auf die Frage: **kdaj? wann?**

Gegenwart:

zdaj, sedaj, jetzt
takoj, koj, kar, zdajci, brzo,
brž, sogleich
ravno, ravnokar, eben
vred, hkrati, zugleich
letos, heuer
precéj, sogleich.

Zukunft:

kdaj, kedaj, einst
skoro, kmalu, bald
šele, stoprav, erst
k letu, im nächsten Jahr
s časom, mit der Zeit

Bergangenheit:

nekdaj, einst, ehemals
že, schon
prej, pred, zuvor
davno, längst.

Auf die Frage: **kolikokrat?** wie oft?

Gegenwart:

tolikokrat, so oft
dostikrat, oft
večkrat (večbarti), öfters
marsikrat, nicht selten, oft
enkrat, einmal.

Zukunft:

včasi, včasih, zuweilen
pogostoma, häufig
vnovič, na novo, neuerdings
vedno, neprestano, stets
drugič, abermals.

Bergangenheit:

redkoma, po redkem, selten
zopet, spet, wieder
skozinskoz, immerfort
večjidel, größtenteils
poslednjič, zuletzt.

Nebenwörter der Art und Weise.

koliko? wie viel?

toliko, } so viel
tolikaj, } so viel
nekaj, nekoliko, etwas
nič, nichts
malo, wenig
manj (menj), weniger

kako? wie?

tako, } auf diese Weise
takisto, } auf diese Weise
nekako, irgendwie
nikako, auf keine Weise
počási, langsam
polágoma, allmählich

kaliko? wie viel?

mnogo, veliko, viel
 popolnoma, vollständig
 posebno, osobito, besonders
 prav, recht
 precej, ziemlich

kako? wie?

posébej, einzeln
 skrivaj, skrivši, heimlich
 védoma, wissentlich
 vídoma, sehends
 kljubu, zum Trotz
 vkup, skupaj, zusammen.

bejahend — zweifelnd:

a) bejahend:

da (ja), kaj pa da, ja
 to je, to je, } freilich,
 da, seváda, } natürlich.

b) zweifelnd:

blizu, menda, } wahrscheinlich
 brž ko ne, }
 morda, morebiti, } vielleicht
 znabiti,
 komaj, jedva, kaum
 lahko da, leicht möglich
 težko da (javelne), schwerlich.

Spracheigenheiten.

Mojster skaza biti
 On je bela vrana
 Vsak po svojem

Ins Handwerk pfuschen.
 Er ist ein seltener Guest.
 Feder nach seiner Art.

Za ktero hoditi	Einer den Hof machen.
Od besede do besede	Wörtlich.
Na vrat in nos	Über Hals und Kopf.
Svoje zmote zakriva	Er bemühtet seine Fehler.
Natihoma se zmuzniti	Sich unbemerkt davonmachen.
Toliko me skrbi kakor lanski sneg	Es kümmert mich nicht.
Na ves glas	Sehr laut.
Kosmato vest imeti	Ein weites Gewissen haben.
Delo mu ne da (gre)	Er ist kein guter Arbeiter.
Rudečica ga je oblila	Er errötete.
Hlače pomériti	Züchtigen.
Ob glavo djati	Enthaupten.
Na pamet znati	Auswendig kennen.
Norce pasti	Narrenspassen treiben.
Na nič správiti	Zugrunde richten.
Pod nič dati	Mit Verlust verkaufen.
Stvar je v Rimu	Die Sache ist nicht zu finden.
Drži se ko kisla repa	Er macht ein saures Gesicht.
Oči pobésiti	Die Augen niederschlagen.
Lažnjiv (kriv) prerok	Ein falscher Prophet.
Ponarejen tolar	Ein falscher Taler.
Izmišljeno ime	Ein falscher Name.
Jasno ko ribje okó	Es ist ganz heiter.
Koža se mi ježi	Die Haare stehen mir zu Berge.
V oči povédati	Von der Leber weg reden.

On je sprevrgel	Er hat umgesattelt.
On mu je kos	Er ist ihm gewachsen.
Tu sem na zgubi	Ich verliere dabei.
Koga na laž postáviti	Jemanden Lügen strafen.
Šel je križem svetá	Er ging in die weite Welt.
Imel je blaga in blaga	Er hatte unermessliche Güter.
Slovó dati	Den Dienst aussagen.
Dobre rodovine biti	Von gutem Schlag sein.
Svojega očeta posnema	Er gerät seinem Vater nach.
Jasno je	Es liegt vor Augen.
Ni mu pod solncem para	Er ist unbedingt der Erste.
Resnice se držati	Bei der Wahrheit bleiben.
To ni mojega opravila	Das ist nicht mein Fach.
Tako daleč naj ne pride	Darauf soll es nicht ankommen.
Na ravnost povédati	Ins Gesicht streichen.
Osel in posel	Alle durch die Bank.
Ponobeni ceni (za hudiča ne)	Um keinen Preis.
On ga ima v rokah	Er hat ihn im Sacke.
On ima oster jezik	Er hat ein böses Maul.
Ni po mojem	Er ist nicht mein Mann.
Na dan priti	Ans Licht kommen.
On je robat	Er hat keine Lebensart.
Tikati se	Dutzbruder sein.
Za morjem svinje pasti	Noch nicht geboren sein.
On je ubog ko miš	Er ist blutarm.
Stara pesen	Es ist immer die alte Leier.

Na vse grlo smejati se
Srce mu je v hlače padlo
Po nosu dobiti
Idi rakom žvižgat!
Spod pasti
On je na konju

Sich fast zu Tode lachen.
Er hat den Mut verloren.
Eine Nase bekommen.
Geh' zum Kuckuck!
Den Kürzeren ziehen.
Es steht gut mit ihm.

Sprichwörter.

Trši oreh, manjše jedro
ima

Je härter die Nuß, desto
kleiner der Kern.

Kdor veliko ve, malo ver-
jame

Wer Vieles weiß, der glaubt
an Weniges.

Zadovoljni ima kmalu dosti
Vsak svoje sreče kovač

Der Zufriedene hat bald genug.
Jeder (ist) seines Glückes
Schmied.

Kdor noče, kmalu izgovor
najde

Wer nicht will, findet bald
eine Ausrede.

Kar pride, spet preide
Ljubezen, gotova bolezen
Dvema pastirjema volk lažje
ovco ukrade, ko enemu

Was kommt, vergeht wieder.
Ein Leiden ist das Lieben.
Zweien Hirten raubt der
Wolf leichter das Schaf,
wie einem einzigen.

Mojstrov sin dostikrat ni
imena vreden

Der Sohn des Meisters ist oft
nicht einmal nennenswert.

Kdor hoče visoko priti,
mora trden v glavi biti

Wer weit kommen will, muß
festen Willens sein.

Varuj se tistih maček, ki
spredaj ližejo, zadaj pa
praskajo.

Črni lasjé in modro okó, se
skupaj najde težkó

Kratko veselje, dolga žalost

Človek se do smrti učí

Hüte Dich vor jenen Katzen,
die vorne lecken, rückwärts
aber kratzen.

Schwarze Haare und himmelblaue Augen findet man selten vereint.

Kurz (ist) die Freude, lang
die Trauer.

Es lernt der Mensch, so lange er lebt.

Gespräche aus dem gewöhnlichen Leben.

Des vorzüglich abgerundeten Stiles halber aus C. Pečnik's slovenischer Sprachlehre entnommen.*)

- | | |
|---|---|
| A. No, kaj je to? | Nun, was ist das? |
| B. Gospod! nekdo trka na vrata | Herr! Jemand klopft am Haustore. |
| A. Idi, odpri vrata. | Gehe und öffne das Tor. |
| B. Brž, brž samo ključ še vzamem | Sogleich, nur den Schlüssel nehme ich noch. |
| A. Kaj se obotavljaš? | Was zögerst Du? |
| B. Ne zamerite; koj, koj bodem pri vratih | Vergebung, ich werde sogleich beim Haustore sein. |

^{*)} In dritter Auflage erschienen bei A. Hartleben, Wien.

- A. Kdo je?
B. Neki gospod želi z vami
govoriti
A. Ali ga poznaš?
B. Znan se mi zdi, pa ga
ne morem spoznati (nje-
govo ime mi je na jeziku)
- A. Le noter dragi, gospod!
Moja hiša je vsakemu
odprta
C. Ne zamerite, da tako
pozno pridem
A. Kdo stoji pred menoj!
Koga spet vidim! Dobro
došli, dragi prijatelj!
C. Bog vas sprimi! Dolgo
se že nisva videla
- A. Prosim, vsedite se in
povejte, kje ste vedno
hodili.
C. Lani bival sem v Celovcu,
kjer sem v gosposkih
ulicah, številka dvanajsta
stanoval; izvolili ste, me
tam enkrat obiskati;
- Wer ist es?
Ein Herr wünscht mit Ihnen
zu sprechen.
Kennst Du ihn?
Er kommt mir bekannt vor,
aber ich kann ihn nicht er-
kennen (sein Name liegt
auf der Zunge).
Nur herein, wertester Herr!
Mein Haus steht Feder-
mann offen.
Verzeihen Sie, daß ich so spät
komme.
Wer steht vor mir! Wen sehe
ich wieder! Willkommen,
teurer Freund!
Seien Sie mir begrüßt! Lange
schon haben wir uns nicht
gesehen.
- Ich bitte, nehmen Sie Platz
und sagen Sie mir, wo
Sie immer gewesen sind.
Voriges Jahr hießt ich mich in
Klagenfurt auf, dort wohnte
ich in der Herrengasse Nr. 12;
Sie hatten die Güte, mir
dort einen Besuch abzustatten;

devetega junija nato od-
potoval sem v Trst.
Letos hodil sem po
Francoskem in ravno
zdaj se vračam

- A. Ali ste bili vedno zdravi
in dobre volje
- C. Hvala Bogu; le prehitro
mi je pretekel čas
- A. Zeló bi me veselilo, ako
ostanete malo pri meni
- C. Prav rad, če vas ne nad-
legujem
- A. Kaj še, prav veliko ve-
selje mi napravite.
- C. Preveliko dobro mi
skazujete
- A. Recite dekli, da mi
postelj postelje in izbo
pomete
- B. Ravno je pri delu
- A. Kaj delajo služabnice?
Recite jim, da perilo
razobesijo

am 9. Juni hierauf reiste
ich nach Triest. Heuer
bereiste ich Frankreich und
eben jetzt bin ich auf der
Rückreise.

- Waren Sie stets gesund und
wohlauf?
- Gott sei Dank; nur verging
mir die Zeit zu schnell.
- Es würde mich unendlich
freuen, wenn Sie sich
einige Zeit bei mir auf-
hielten.
- Nicht gerne, wenn ich Ihnen
keine Ungelegenheit mache.
- Im Gegenteil, Sie machen
mir eine überaus große
Freude.
- Sie erweisen mir zu viel
Güte.
- Sagen Sie der Magd, daß sie
das Bett aufbette und das
Zimmer auskehre.
- Soeben ist sie bei der Arbeit.
- Was tun die Diennerinnen?
Sagen Sie ihnen, daß sie die
Wäsche aufhängen.

- B. Ne vem, kje so
A. Kdaj bode zajuterk go-
tov? Vprašajte mater in
pogrnite mizo
- B. Ravno zdaj jo dekla
pogrinja
- A. Pokličite mater, da jed
prineso; ne utegnem
dalje čakati
- B. Mati jed koj prineso,
le malo še počakajte.
- A. Dobro jutro! gospod!
ali ste že zajuterkovali?
- B. Ravno sem vstal; prosim,
napravite mi hitro okusen
zajuterk
- A. Ali želite kave ali šoko-
lade?
- B. Prinesite kave; šokolada
mi ni posebno všeč.
- A. Mar vam na vrtu mizo
pogrnem?
- B. Prav je, tam pod koša-
tim drevesom.
- Ich weiß nicht, wo sie sind.
Wann wird das Frühstück
fertig sein? Fragt die Mutter
und deckt den Tisch.
Soeben deckt ihn die Magd.
- Ruft die Mutter, daß sie
das Essen bringe; ich habe
keine Zeit länger zu
warten.
- Die Mutter bringt gleich das
Essen, warten Sie nur noch
kurze Zeit.
- Guten Morgen! Herr! Haben
Sie schon gefrühstückt?
- Soeben bin ich aufgestanden;
ich bitte, bereiten Sie mir
ein gutes Frühstück.
- Wünschen Sie Kaffee oder
Schokolade?
- Bringen Sie Kaffee; die
Schokolade ist mir nicht be-
sonders angenehm.
- Soll ich Ihnen vielleicht im
Garten den Tisch decken?
- Recht so, dort unter dem
schattigen Baume.

- A. Tu je mrzla, čista voda,
jedna žemlja, jeden rog-
liček in nekaj črnega
domačega kruha?
Morda so vam tudi
smetana, čaj ali mehko
kuhana jajca všeč?
- B. Lepa hvala! Jaz moram
takoj na železnico. Ob-
korej je že?
Prosim naredite račun
- A. Dvajset vinarjev ako
smem prositi
- A. Fantje! povejte mi, ali
je to prava pot do Vrbe?
Ali imam še daleč?
- B. Gospod! obrnite se na
levo in kmalu boste na
veliki cesti
Če počasi greste, pridete
v jednej uri in osem
minutah
- A. Ali mi ne veste kraj-
šega pota pokazati?
- Hier ist kaltes, reines Wasser,
eine Semmel, ein Kipfel und
etwas schwarzes Hausbrot.
Vielleicht sind Ihnen auch
Obers, Tee oder weich-
gesottene Eier gefällig?
Ich danke schönstens! Ich
muß sogleich auf die Bah.
Wie viel Ihr ist es schon?
Ich bitte, machen Sie die
Rechnung.
Zwanzig Heller wenn ich
bitten darf.
- Knaben! Sagt mir, ob dies
der rechte Weg nach Belden
ist.
Habe ich noch weit?
Herr! Wenden Sie sich links
und Sie werden bald auf
der Hauptstraße sein.
Wenn Sie langsam gehen,
kommen Sie in einer Stunde
und acht Minuten hin.
Weißt Ihr mir keinen für-
zeren Weg zu zeigen? Wer

- | | |
|--|---|
| Kdo gre za kažipota z menoj? | geht als Wegweiser mit mir? |
| B. Radi bi vam stezo poka-zali, pa ne utégnemo | Wir würden Ihnen gern den Fußweg zeigen, haben aber keine Zeit. |
| C. Do kod naj vam vožnji listek (karto) dam? | Bis wohin soll ich Ihnen die Fahrkarte geben? |
| D. Jaz potujem v Maribor; prosim, dajte mi karto za poštni vlak tretjega razreda | Ich reise nach Marburg; ich bitte, geben Sie mir eine Fahrkarte für den Postzug dritter Klasse. |
| C. Danes se je vlak zamudil; treba bo vam čakati | Heute hat der Zug Verspätung; Sie werden warten müssen. |
| D. To je sitno: nimam sreče pri potovanju na železnici | Das ist ärgerlich. Ich habe bei Reisen auf der Eisenbahn kein Glück. |
| Dobro jutro! dober dan!
dober večer! Lahko noč! | Guten Morgen! Guten Tag!
Guten Abend! Gute Nacht! |
| Lahko spite! | Schlafen Sie wohl! |
| Bodi mi prisrčno pozdravljen! | Sei mir herzlich gegrüßt! |
| Zdrav ostanite! | Bleiben Sie gesund! |
| Zdravo! Sluga! | Sei gegrüßt! Servus! |
| Dobro došli! | Willkommen! |
| Srečno hodite! | Reisen Sie glücklich! |
| Z Bogom! | Adieu! |
| Priporočam (priporočim) se! | Ich empfehle mich! |

Priklanjam se (minder ge- bräuchlich: „kušnem“ roko) milostljiva gospica (gospa)!	Ich küssse die Hand, gnädiges Fräulein (Frau)!
Živio! Živeli!	Hoch! Sie leben hoch!
Srečno!	Glück auf!
Vaš ponižni sluga!	Ihr untertäniger Diener.
Na zdravje!	Zum Wohlsein! Profit!
Lepa hvala! Zahvalim!	Ich danke schönstens! Ich danke!
Dober tek!	Guten Appetit!
Bog blagoslovi (žegnaj)!	Gott segne (es)!
Bog pomagaj!	Helf' Gott (Gott helfe)!
Bog daj!	Gott geb's!
Bog ne daj!	Gott behüte (es)!
Bog prenesi!	Gott bewahre!
Bog te obvari!	Behüt' dich Gott!
Dobro srečo, mati!	Gut Glück, Mutter!
Bog daj srečo!	Gott gebe Glück!
(In Kärnten: Bog lonaj!)	(Gott löhne es!)
Bog odvrni bolezen!	Gott wende die Krankheit ab!
Bei Tieren: Ne bodi uroka!	Es gedeihe gut!
A. Žlahtna gospá! Ali se Vam ne ljubi noter stopiti? Ali se nočete vsesti!	Beste Frau! Ist es Ihnen nicht gefällig einzutreten? Wollen Sie nicht Platz nehmen?
B. Hvala!	Ich danke!

- A. Kaj boste zaukazali?
Was werden Sie befehlen?
B. Tankega suknja za plašč
in trdnega platna bi
rada
Ich wünsche seines Tuch für
einen Mantel und feste
Leinwand.
A. Po kteri ceni želite
suknja?
Zu welchem Preis wünschen
Sie das Tuch?
B. Pokažite najboljše, ki
ga imate!
Zeigen Sie mir das schönste,
das Sie haben!
A. Lepšega nimamo; koliko
metrov ga bodete
potrebovali?
Schöneres besitzen wir nicht;
wie viel Meter würden Sie
brauchen?
B. Po čem prodaste meter?
Wie teuer ist der Meter?
A. Najnižja cena je tri
krone in ósemdeset
vinarjev.
Der allerniedrigste Preis ist
3 Kronen 80 Heller.
B. To mi je predrago!
Das ist mir zu teuer!
A. Jaz ne precenim nikoli;
bolj po ceni (boljsi kup)
ga res ne morem dati;
mene samega velja črez
tri krone
Ich überhalte niemals; ich
kann davon wirklich nichts
ablassen, mich selbst kostet
es über 3 Kronen.
B. Pokažite mi platno(prt.)!
Zeigen Sie mir die Leinwand!
A. Koliko metrov bi radi?
Wie viel Meter wünschen Sie?
B. Ali imate tudi lepih
trakov?
Haben Sie auch schöne Bänder?
A. Vsega imam zadosti,
česar poželite
Alles im Überflusse, was Sie
wünschen.

- B. Dajte mi tudi svile
(žide) gumbov (knofov)
in niti!
- A. Priporočam se tudi za
prihodnje
- A. Dober dan, gospod!
Prosim, vsedite in od-
dahnite se, kakor vidim
ste jako utrujeni
- B. Da, jako sem utrujen!
Oprostite, imel bi z
Vami nekaj govoriti
- A. Veselilo me bode, ako
mi je mogoče služiti
Vam
- B. Čul sem, da imate pro-
strane gozde in da iz-
delujete deske (dile) za
prodajo
- A. Prav dobro ste podu-
čeni
- B. Bogat tovarnar (fabri-
kant) namerava sezidati
- Geben Sie mir auch Seide,
Knöpfe, Zwirn.
- Lassen Sie mich auch für die
Zukunft empfohlen sein.
- Guten Tag, Herr! Bitte,
nehmen Sie Platz und
ruhen Sie sich aus, wie
ich sehe, sind Sie sehr er-
müdet.
- In der Tat, ich bin sehr müde!
Sie entschuldigen wohl, ich
hätte mit Ihnen einige
Worte zu sprechen.
- Es soll mich freuen, wenn ich
Ihnen einen Dienst er-
weisen kann.
- Ich habe in Erfahrung ge-
bracht, daß Sie ausge-
dehnte Wälder besitzen und
viele Bretter in den Handel
bringen.
- Sie haben gute Informationen.
- Ein reicher Fabrikant beab-
sichtigt eine große Fabrik zu

si veliko tovarno (fabriko) in stopil bi z Vami rad v kupčijsko zvezo zaradi prodaje potrebne mu lesene robe. Od vseh strani ste mu gorko priporočeni

A. Zaupanje gospoda tovarnarja me zelo veseli in upam, da budem tudi njega, kakor do sedaj vse druge, ki so se domene obrnili po vsem zadovoljil

B. Imate-li že dolgo časa kupčijo z lesom in deskami?

A. Prihodnjo zimo bode pet let. Povod mi je dala gradba železnice, ki pelja zdaj skoz takraj in veže našo kupčijo z italijansko

Zares ta železnica je preimenitna postala za trgo-

errichten und würde mit Ihnen gerne in Beziehungen betreffs der notwendigen Holzlieferungen treten. Sie wurden ihm allseits bestens empfohlen.

Das Vertrauen des Herrn Fabrikanten macht mir große Freude; ich hoffe, daß ich ihn, wie alle, die sich bisher an mich gewendet haben, vollkommen zufriedenstellen werde.

Betreiben Sie den Holz- und Bretterhandel schon lange?

Kommenden Winter werden es fünf Jahre sein. Ich entschloß mich dazu, als die Eisenbahn, welche unsere Gegend durchschneidet und eine Verbindung mit dem italienischen Handel herstellt, gebaut wurde.

In der Tat, diese Eisenbahn ist für Handel und die

vino in obrtnijo naše
dežele

B. Znano mi je, da je vaš
les na jako dobrem glasu
in da ga gre veliko na
Italijansko

A. Prosim, spremite me v
mojo pisarnico (kance-
lijo), da se pogovoriva
o kupu

Stotera hvala, da ste se k
meni potrudili, gospod
zdravnik (dohtar)

Kaj Vam je?

Čutim se precej slabega,
vendar sam ne vem prav,
kaj mi je

Ali je jezik prevlečen?
Prosim, vzdignite neko-
liko glavo, obrnite se
proti luči in odprite
usta! Dobro je, lepa
hvala!

Kdaj ste začutili prve bole-
čine?

Industrie unseres Landes
überaus wichtig geworden.

Es ist mir bekannt, daß Ihre
Holzwaren sehr geschätzt
sind und daß Sie selbe in
größeren Mengen nach Ita-
lien exportieren.

Ich bitte, begleiten Sie mich
in meine Kanzlei, damit
wir uns über die Kauf-
bedingungen einigen.

Besten Dank, Herr Doktor,
daß Sie sich zu mir be-
müht haben.

Was fehlt Ihnen denn?

Ich fühle mich ziemlich schwach,
doch weiß ich es selbst nicht
recht, was mir fehlt.

Ist die Zunge belegt? Ich
bitte, heben Sie etwas
den Kopf, wenden Sie sich
gegen das Licht und öffnen
Sie den Mund! Es ist
gut, ich danke schönstens!

Wann verspürten Sie die
ersten Schmerzen?

Po noči je pihal hud veter,
dež je bil in tu sem se
pri nekem potu prehladil

Da, to bode. Kako ste po
noči spali?

Slabo je šlo, vso noč nisem
očesa zatisnil!

Ste se-li potili, ali vas je
mrzlica tresla?

Mraz me je prehajal po
vsem životu

Dajte mi roko, da počutim,
kako žila bije. Kako se
v obče počutite?

Po ramah me trga, po
prsih me jako peče,
imam strašno žejo tudi
glava me jako boli

Kako Vam jed diši?
Že od včeraj nič ne morem

Die Nacht hindurch wehte ein
starker Wind, es regnete in
Strömen und da habe ich
mich bei einem Gange ver-
föhlt.

Ja, das wird der Fall sein.
Wie haben Sie die Nacht
hindurch geschlafen?

Es ist schlecht gegangen, die
ganze Nacht habe ich kein
Auge zugedrückt!

Haben Sie geschwitzt oder
verspürten Sie Fieber?

Es fröstelte mich am ganzen
Körper.

Geben Sie mir die Hand,
damit ich den Pulsschlag
beobachte. Wie fühlen Sie
sich im allgemeinen?

An den Schulterblättern ver-
spüre ich stechenden Schmerz,
auf der Brust ein heftiges
Brennen, auch habe ich
starken Durst und heftige
Kopfschmerzen.

Wie steht es mit dem Appetit?
Schon seit gestern kann ich

jesti, a žeja je jako velika.

Treba se bo jako varovati,
toplo se bodete morali
držati (rabiti mrzle ovtke)

Zdravila, ki ga Vam zapišem, jemljite vsako tretjo uro pol žličice (žlice)

Poslal budem takoj deklo v lekarino (apoteko)

Prav dobro, ako bode hujše,
le pošljite koga v moje stanovanje, skrbeti hočem,
da Vam takoj postrežem

Imejte najboljša upanja;
Vaša krepka natura bode v kratkem pripomogla
Vam k zdravju

Prosim, zdaj pride oni gospod tam na vrsto.
Izvolite bližje pristopiti

Kako se pišete in kako je Vam imé?

nichts essen, der Durst jedoch ist außerordentlich groß.

Sie werden sich sehr hüten und warm halten müssen (kalte Umschläge gebrauchen).

Von der Arznei, die ich Ihnen verschreibe, nehmen Sie jede dritte Stunde einen halben Kaffeelöffel (Eßlöffel) voll.

Ich werde sogleich die Magd in die Apotheke schicken.

Recht gut, wenn sich Ihr Zustand verschlimmern sollte, senden Sie gleich jemand in meine Wohnung, ich will Sorge tragen, Ihnen sogleich dienen zu können.

Hegen Sie die besten Hoffnungen; Ihre kräftige Natur wird Ihnen in Kürze die Gesundheit wiedergeben.

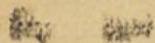
Ich bitte, jetzt kommt jener Herr dort an die Reihe. Möchten Sie die Güte haben, näher zu treten.

Wie ist Ihr Schreib- und Laufname?

Simon Rutar.

Kje ste rojeni? V kterem okraju, mestu (trgu, vasi)?

V beljaškem okraju in sicer v Dolgivasi, hiša ima po domače ime „pri Copeu“



Hiktorej fari (župniji) in hiktorej občini („gemajndi“) spada ta vas?

Ta vas spada k župniji in občini sv. Jakob v gornji rožni dolini na jugu koroške dežele

Koliko ste stari?

Okoli novega leta bodem štiri in dvajset let star

Kakošnega stanu ste? Kako opravilo imate? Ali ste kmet, rokodelec ali obrtnik?

Jaz sem rokodelec in sicer čevljar („šustar“)

S čim si kruh služite?

Simon Rutar.

Wo sind Sie geboren? In welchem Bezirke, Stadt (Markt, Dorf)?

Im Bezirk Villach, und zwar in Längdorf, das Haus führt den Vulgäronamen „Zopetz“.

Zu welcher Pfarre und zu welcher Gemeinde gehört dieses Dorf?

Dieses Dorf gehört zur Pfarre und Gemeinde St. Jakob im Oberrosentale im südlichen Kärnten.

Wie alt sind Sie?

Um Neujahr werde ich vierundzwanzig Jahre.

Wessen Standes sind Sie?

Was für Beschäftigung haben Sie? Sind Sie ein Landmann, ein Handwerker oder Gewerbsmann?

Ich bin ein Handwerker, und zwar ein Schuster.

Womit verdienen Sie sich Ihren Unterhalt?

Jaz delam pri gospodu
Funtek-u v Celovcu

Ktere vere ste?

Jaz sem katoliške vere

Ali ste oženjeni (omožena,
udana — vom Weibe) ali
neoženjeni (neomožena,
neudana)?

Jaz sem oženjen, in sicer
od lanskega leta

Kako je Vaši ženi ime?

Kako se piše po očetu?

Marija Sket iz Gorice

Kje ste od mladih nog
sem živelj?

Odkar sem se svojega
rokodelstva na Bistrici
izučil vedno v Gorici

Ali veste, zakaj se tu iz-
prašujete?

To mi je popolnoma nez-
nano

Popoldne bodete prisegli,
pridite točno ob peti uri

Ich arbeite bei Herrn Funtek
in Klagenfurt.

Welcher Religion sind Sie?

Ich bin katholischer Religion.

Sind Sie verheiratet oder
ledig?

Ich bin verheiratet, und zwar
seit einem Jahre.

Wie heißt Ihre Frau?

Wie schreibt sie sich nach
ihrem Vater? (Geborene?)

Maria Sket aus Görz.

Wo haben Sie sich seit Ihrer
Jugend aufgehalten?

Seit ich mein Handwerk in
Feistritz ausgelernt habe,
immer in Görz.

Wissen Sie den Grund Ihrer
heutigen Einvernehmung?

Der ist mir ganz und gar
unbekannt.

Nachmittags werden Sie be-
eidet werden, kommen Sie
punkt fünf Uhr?

Ali poznate nekega Hornerja?

Slišal sem, da je bil že večkrat zaradi tatvine (kraje) kaznovan, pa govoril nisem nikdar z njim

Zdaj zamorete oditi

Odkar sem tukaj odvetnik (advokat), spoznal sem šele, kako radi se kmetje tu tožujejo

Tudi pri nas ni dosti bolje

Ravno prej bil je neki kmetovalec tu, že dva- krat je tožil svojega soseda, a vedno zgubil.

Zdaj hodi pri advokatih okoli in trosi denar.

Vzel sem zakonik v roke in pokazal mu v občnem državnem zakoniku dočne zakone (postave) in paragrafe.

Kennt Sie einen gewissen Horner?

Ich habe gehört, daß er schon öf- ters wegen Diebstahles ab- gestraft worden ist, aber ge- sprochen habe ich mit ihm nie.

Jetzt können Sie abtreten.

Seitdem ich mich hier als Rechts- anwalt niedergelassen habe, er- sehe ich erst, wie prozeßsüchtig die hiesigen Bauern sind.

Auch bei uns steht es nicht viel besser.

Kurz vorher war ein Bauer bei mir, der seinen Nach- barn schon zweimal geßagt, jedoch immer den Kürzeren gezogen hatte. Jetzt läuft er bei allen Advokaten herum und vergeudet sein Geld. Ich nahm das Gesetzbuch in die Hand und zeigte ihm im allgemeinen bürgerlichen Ge- setzbuche die betreffenden Ge- setze und Paragraphen.

Verzeichnis der Taufnamen.

(In den Klammern befinden sich die gebräuchlichsten
Liebkönsnamen.)

- | | |
|--|--|
| Adalbert, Adalbert, Vojteh | Carl, Karol, Drágotin, Drágoslav |
| Adolf, Adolf (Dolsek) | Clemens, Klemen (Menček) |
| Agnes, Neža, Nežka (Néžica) | Cyrillus, Ciril -a |
| Alexander, Skender | Dorothea, Dora (Dôrica) |
| Alois, Alojz, Vékoslav, Lojz
(Lojzek) | Elisabeth, Elizabeta, Liza
(Lízika) |
| Amalie, Amálija, Malka
(Málčica) | Emil, Emil, Milko
(Milček) |
| Andreas, Andréj, Neč -a
(Andrejček, Neček) | Emilie, Emilia, Mílica, Milka
(Milčica) |
| Anna, Ana, Hana, Anka
(Nánica, Ančka) | Felix, Feliks, Srečko |
| Anton, Anton, Tone | Ferdinand, Férdinand, Ferde,
Nande -ta (Nandek) |
| Auguste, Avgusta, Gustka
(Gústica, Gidka, Gídica) | Florian, Flórijan, Frján |
| Augustin, Avguštin, Oštín | Franziska, Fránica, Frančíška
(Fránčica) |
| Barbara, Barbka | Franz, France, Franjo (Franček) |
| Bartholomäus, Jernej, Partek | |
| Blašius, Blaž, Blažko (Blažek) | |

Friedrich, Friderik Miroslaw (Mirko)	Leopoldine, Leopoldina, Dina, Dinka
Georg, Juri, Jurko	Ludmilla, Ljudmila
Gertraud, Jedert -i, Jera	Ludwig, Ljúdevit
Gottfried, Bógomir (Mirko)	Louise, Vekoslava, Lujiza, Lojza (Lójzica)
Gottlieb, Bógoljub, Bógomil	Lukas, Lukež, Luka, Luk (Lukec)
Gregor, Gregor, Grega, Gôra (Gorček)	Margarete, Marjeta
Gustav, Gustav (Gustek)	Maria, Marija
Heinrich, Henrik -a	Markus, Marko, Marka, (Markec)
Helene, Jelena, Lena, Lenka, Jélica (Lénčica)	Martin, Martin, Dávorin
Ignatius, Ignacij, Nace -tá (Nacek)	Matthias, Matija (Matiček)
Jakob, Jakob, Jaka	Matthäus, Matévž, Tevž
Johann, Ivan, Janez, Hanža	Mihael, Miha, Mihal
Johanna, Jovana	Mizzi, Mica, Mójica, Mojka, Micka
Joséf, Josip, Jožef	Natalie, Božena, Natálija
Joséfa, Josipina, Zefa, Zefka (Zéfica, Pépica)	Nikola
Julie, Julka	Paul, Pavel
Katharina, Katra	Peter, Peter
Leo, Leon	Philip, Filip, Lipe -ta
Lorenz, Lovrenc, Loranc, Lovro, Lenc (Lencek)	Roland, Orland
Leopold, Leopold, Polde -ta (Poldek)	Rozália, Rozália
	Rudolf, Rudolf (Rudek)

Siegfried, Vitomir	Uršula, Uršula, Urša
Sigmund, Žiga	Váleštin, Váleštin, Balant,
Sebastian, Boštján	Folt, Foltán (Foltek)
Simon, Šiman, Šimén	Veit, Vid
Stanislaus, Stánišlav, Stanko	Vincenz, Vinko
Stephan, Štefan	Vitalis, Živko
Therese, Terézija, Reza	Váldemar, Vládimír
Theodor, Božidar	Wenzel, Vénceslav
Thomas, Tomáž, Mažón	Wilhelm, Viljem
Ulrich, Urh, Ulrik (Urhek)	Wolfgang, Volk.

Leſeübungſen.

Cloveško truplo. Der menschliche Körper.

Udje cloveškega trupla se naveličajo želodcu služiti in se sputnajo. „Zakaj bi težko delali,“ pravijo, „in njemu pripravljalni, on pa brez dela sladko užival!“ Noge niso hotele več nositi, roke ne delati, zobjé ne žvekatati! tudi nos ni hotel vohati. „Saj smo vsi jednaki, vsi hočemo uživati, vsi jednakovsno živeti.“

Prvi dan so bili vsi udje veseli in dobre volje. Drugi dan že začnó slabeti, tretji dan obnemagovati, četrти dan pa so bili že tako slabi, da jim je bilo umreti. Celo truplo je oslabelo, oči so vpadle, noge so omahovale, roke so se tresle, jezik se ni mogel več gibati v ustih.

Zdaj se oglasi glava: „Dragi bratje in sestre! Sedaj vidite, kam ste prišli. Želodcu niste hoteli dajati, sedaj vam pa tudi on ne more pomagati.“ — „Res je to,“ pravijo udje, „prav imá želodec, da nas k delu priganja, ker nas z vsem oskrbuje, česar nam je potreba za življènje.“ In noge so zopet nosile, roke zopet delale, zobjé zopet žvekali: vsi udje so z veseljem služili želodcu, od kterege jim dohaja moč in življenje.

Oslova senca. Deß Eſelß Schatten.

Kupec najme osla na kmetih, da mu nese blagó v bližnje mesto; bilo je pa poleti o veliki vročini in suši. Oslu tedaj naloži blagó, in za njim gresta kupec in oslov gospodár. Ker je pa cesta po planem in skoz njive peljala, kupec osla malo ustavi in leže v njegovo senco, da bi se ohladil in počil. Gospodár pa mu tega ne privošči; vstati mu reče in osla gnati, kamor je z njim namenjen.

„Najeto živinče,“ pravi oni, „smem goniti ali pa stati pustiti, kakor hočem.“ Gospodár mu odgovori, da nima pravice do oslove sence, ker je le osla najēl, ne pa njegove sence; in tako se prepirata in pričkata; vrh vsega tega se tožita in pravdata zavoljo oslove sence, in ta pravda še dandanašnji ni dognana.

Za kar se ljudjé velikokrat prepirajo in pravdajo, to ni dostikrat več vredno kakor oslova senca.

Volk in jagnje. Wolf und Lamm.

Volk gre k studencu pit in zagleda jagnje, ktero pije veliko nižje od njega. Naglo se volk zadere nad njim, rekōč: „Zakaj mi vodo kalis?“ — „Kako to, ljubi volk!“ odgovorí ubogo jagnje; „jaz pijem spodaj, ti pa zgoraj; saj ne teče voda v breg.“ — Volk se razjezi ter pravi; „Zdaj je ravno pol leta, kar si me ti opravljal.“ — „Kakó!“ odgovorí jagnje, „takrat me še ni bilo na svetu.“ — „Bil je pa tvoj oče ali tvoja mati,“ zavpije volk in raztrga nedolžno jagnje.

Močnejšemu vselej obveljá, ne prepiraj se z njim.

Krokar in lisica. Der Fuchs und der Rabe.

Krokar ukrade sir, sede na drevó in ga misli použiti. Lisico, ko to vidi, mika ukradena jed; pa kako do nje, premišljuje. „O ti lepi ptiček,“ pravi mu zdaj, „kakó se sveti tvoje perje, kakó imáš lepe oči, kakó zalo postavo! Ko bi ti znal tudi lepo peti, kteri ptič bi bil tebi jednák?“ Krokarja to silno povzdigne, neizrečeno veselje vsega prevzame. „Zakàj bi,“ misli si, „ne dal slišati svojega lepega glasú?“ Kljun naglo odprè in hoče lepo prijetno zapeti svoj ljubi „kra, kra“. Ali sir mu uide iz kljuna, in prekanjena lisica ga zgrabi in požrè. Zdaj se krokar sramuje in žalosten odleti.

Lisica je podobna grdemu prilizovalcu, krokar pa bedastemu človeku, kteri prilizovalce, rad posluša, dokler ga ne okanijo. Kakó vendar preslepi lastna ljubezen!

Košuta in vinska trta. Hirschfuß und Weinrebe.

Košuta se je lovcem za vinsko trto skrila in potuhnila. Lovci mimo gredé je ne vidijo in odidejo. Zdaj méni, da se ji ni več batí; po trti se začne spenjati in mladice objedati. Šum in lomást pa lovci zaslišijo in se vrnejo; za trto zagledajo zver ter jo ustrelé. „Prav mi je,“ reče umiraje košuta, „ker sem se nehvaležno pregrešila nad svojo zavetnico.“

Kdor dobrote s hudim vračuje, ne odide maščevanju.

Gad in pila. Viper und Feile.

Gad pride po noči v kovačnico in hoče vse orodje razgrizti. Najprej se spravi nad naklo. Ko pa nič ne opravi, zapusti ga in gre nad pilo; tu, méni, bo lažje kaj opravil. Pa tudi le-tú si zastónj prizadeva. Pila se mu posmehuje, rekóč: „Bedák, kako hočes mene s svojimi zobmi razgrizti, ker jaz železo premagam in naklo, kteremu ti nič ne moreš, lahko v prah zdrobim?“

Kdor v svojo moč zaupa, drugih pa ne pozná, ta se opeče.

Gad in belouška. Viper und Wasserschlange.

Gad je bil žejen in gre k studencu pit; belouška mu pa vodo prepové. Dolgo se prepirata in besedujeta, obá se vnameta in si črez tri dni boj napovesta. Žabe, belouški gorke, gredó gada podpihovát in mu obljudijo svojo pomóč. Zdaj se začneta in se hudo bojujeta; žabe priskačejo ter po svoji šegi pomagajo regljaje. Gad v boju premaga iu potlej žabe krega, da mu niso po storjeni obljudi pomagale; ali odgovoré mu: „Saj smo pomagale, naša navada je namreč samo z glasom pomagati in ne drugače.“

Kdor le samo z glasom pomaga malo pomore.

Inhalt:

	Seite
Die Laute, die Aussprache, die Betonung, vom Hauptworte	3
Das Zeitwort	6
Die Abwandlung	9
Vom Fürwort	10
Vom Zahlwort	12
Das Nebenwort f.	14
Spracheigenheiten	17
Sprichwörter	20
Gespräche, deutsch und slovenisch	21
Verzeichnis der Taufnamen	37
Leseübungen	40



Kleines Wörterbuch
der
Slovenischen Sprache

Von
Dr. Bogomir Spincić

Slovenisch = deutsch
— und —
Deutsch = slovenisch
in einem Bändchen

Franz C. Mickl's (ehemals Wenedikt's) Verlag
Wien und Leipzig

NARODNA IN UNIVERZITETNA
KNJIŽNICA



00000519333



